



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **200/2019**

Produktbereich/Betriebszweig:
**13 Natur- und
Landschaftspflege**
Datum:
25.11.2019

Tagesordnungspunkt:

Mehr Wildblumenwiesen auf kommunalen Flächen
hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2019

Beschlussvorschlag:

Beschluss der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Alle geeigneten Rasenflächen rund um die Behörden, Schulen, Parks, Promenaden usw. werden in Wildblumenwiesen verwandelt und sind erst ab September zu mähen. 30% (oder anderer Prozentwert) dieser Flächen sind erst im Folgejahr zu mähen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird ein Treffen mit politischen Vertretern und der Verwaltung an bereits vorhanden extensiven Flächen vereinbart, um den Bestand zu sichten. Im Anschluss an einen solchen Ortstermin erfolgt die weitere Beratschlagung in einer Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Anlage und Unterhaltung von Wildblumenwiesen können je nach gewähltem Verfahren zusätzliche Kosten in noch unbekannter Höhe entstehen.

Klimatische Auswirkungen:

Siehe Antrag als Anlage 1

Vorlage Nr. 200/2019

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Rat	10.12.2019	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 07.10.2019 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie oben aufgeführt.

Dazu folgender Sachstand:

Die Größe der Gebrauchsrasenflächen außerhalb der Sport-, Spiel-, Schul- und Freibadflächen beträgt laut Kataster der Gemeinde Nottuln bislang ca. 120.300 m², die in unterschiedlichen Größen und Flächenteilen angelegt ist.

Der Anteil der erfassten extensiven Flächen beträgt ca. 85.500 m² (siehe Anlagen 2-4). Dies entspricht ca. 41,5 % am obigen, aufsummierten Anteil der Gebrauchsrasenflächen. Hierbei wurden keine Flächen der Landschaftsschutzgebiete oder grüne Bankette an den Wirtschaftswegen berücksichtigt.

In den letzten 7 Jahren wurden bereits ca. 40.000 m² Fläche als „Wildblumenwiese“ an verschiedenen Orten mit geeignetem Saatgut angelegt. Ebenso gab es in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit Grundschulen und Kindergärten sog. „Seedballaktionen“, um kleinere Flächen in Blühflächen zu verwandeln.

Flächen, die für eine Umwandlungen in extensive Wiesenflächen geeignet sind, wurden bei Baumaßnahmen in den letzten Jahren berücksichtigt (z.B. bei Kanalbau, Gewässeraufweitungen, Maßnahmen im Hochwasserschutz usw.) und entsprechend umgewandelt.

Bewertung:

Teilweise führen die bereits umgewandelten extensiven Wiesenflächen zu Diskussionen mit einzelnen Anliegern, die sich über ein „ungepflegtes“ Erscheinungsbild beschweren.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2019

Anlage 2: Extensive Wiesenflächen im Ortsteil Appelhülsen

Anlage 3: Extensive Wiesenflächen im Ortsteil Nottuln

Anlage 4: Extensive Wiesenflächen im Ortsteil Schapdetten

Verfasst:
gez. Kneuer

Fachbereichsleitung:
gez. Sonntag